

## Worauf konzentriert sich die Parteigruppe?

Die Parteigruppen sind ein Teil der Grundorganisation und die kleinste Zelle des Parteaufbaus. Der Inhalt ihrer gesamten Tätigkeit wird bestimmt vom Programm und Statut der SED, von den Beschlüssen des Parteitages, des Zentralkomitees und seiner gewählten Organe. Die Parteigruppen sichern in ihrem Wirkungsbereich die konsequente Durchführung der Politik der SED und der dementsprechenden Beschlüsse der Mitglieder-versammlung sowie der Leitung der Grundorganisation.

Folgende Methoden haben sich in der Tätigkeit der Parteigruppen besonders bewährt:

- Als politischer Kern des Arbeitskollektivs berät die Parteigruppe regelmäßig die überzeugendsten Argumente und effektivsten Methoden für den täglichen politischen Dialog mit den Werktätigen. Dabei ist der Tatsache Rechnung zu tragen, daß die Parteigruppe am unmittelbarsten mit den Menschen, mit ihren Anliegen, Fragen und Problemen in Berührung ist.
- Die Parteigruppe reagiert rasch und beweglich auf alle betrieblichen Probleme und gesellschaftlichen Ereignisse. Mit Hilfe der Leitung der Grundorganisation vermittelt sie den Genossen die notwendigen Informationen und die erforderliche Kenntnis der Zusammenhänge, um mit einem einheitlichen Standpunkt offensiv politische Massenarbeit leisten und die Fragen der Kollegen beantworten zu können.

• Entscheidendes Kriterium für die Wirksamkeit J der Parteigruppe ist ihre Einflußnahme auf hohe Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb zur allseitigen, kontinuierlichen Erfüllung der Ziele von Plan und Gegenplan. Sie lenkt die Initiative j der Genossen auf

- die komplexe Anwendung aller Intensivierungs-faktoren, besonders die Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik und die schnelle Überführung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse in die Produktion;
- die volle Ausnutzung der Arbeitszeit und die effektive Auslastung der Grundfonds;
- die ständige Verbesserung der Materialökonomie und der Qualität der Erzeugnisse;
- das Erschließen aller vorhandenen Leistungsreserven im Arbeitskollektiv, um die qualitativen Kennziffern des Planes zu überbieten.
- Die beste Hilfe für eine Parteigruppe sind > niveauevolle, interessante Mitgliederversammlungen mit konkreten Beschlüssen, individuelle Parteaufträge, gezielte Informationen zu Problemen des Plans und treffende Antworten auf die Fragen, die die Kollegen bewegen.
- Es fördert die Tätigkeit der Parteigruppe, wenn sie regelmäßig die Gelegenheit erhält, über die Ergebnisse ihrer Arbeit und die dabei gesammelten Erfahrungen vor der Leitung der Grundorganisation oder in der Mitgliederversammlung zu berichten.
- Der Einfluß der Parteigruppe ist um so größer, i je besser sie ihre Tätigkeit mit den anderen gesellschaftlichen Kräften ihres Arbeitskollektivs koordiniert. Darum ist der enge Kontakt des Parteigruppenorganisations und seines Stellvertreters zum Meister bzw. Brigadier, zum Vertrauensmann der Gewerkschaft und dem Sekretär der FDJ-Gruppe unentbehrlich.

(NW) I

## Studentenparteigruppen vorbereitet

Seit nunmehr fünf Jahren kommt es am Anfang eines Studienjahres an der Fachschule für Binnenhandel in Blankenburg (Harz) zu solchen Begegnungen: Die zum Beginn ihrer dreijährigen Fachschulausbildung gerade angereisten jungen Facharbeiter aus den Betrieben der Konsumgenossenschaft der Republik werden von künftigen Studienfreunden, Mitgliedern ihrer FDJ- und Seminargruppenkollektive empfangen, über Aufgaben und Probleme des gesellschaftlichen

Lebens an der Fachschule, Studienanforderungen und -erwartungen sachkundig informiert. Politisch-ideologische Grundpositionen zum Klassenauftrag Studium im allgemeinen und zum marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium im besonderen werden bei diesen ersten Kontaktaufnahmen ebenso aufgeworfen und ins Gespräch gebracht wie bei den späteren konstituierenden Zusammenkünften der FDJ-Gruppenkollektive. Die anfängliche Verwunderung der

Neumatrikulierten über diese Aktivität eines Teils ihrer Studienkollegen schlägt in der Regel bald in Verständnis und Anerkennung um.

Die da vom ersten Tage an das politisch-ideologische Klima entscheidend mitbestimmen, sind die jungen Studienanfänger, die Mitglieder oder Kandidaten unserer Partei sind. Drei Tage vor dem offiziellen Immatrikulationstermin auf Einladung der Schulparteiorganisation an die Studieneinrichtung gekommen, haben sie inzwischen einen Einführungslehrgang absolviert und sich mit wichti-